

VAD 600

AD

00

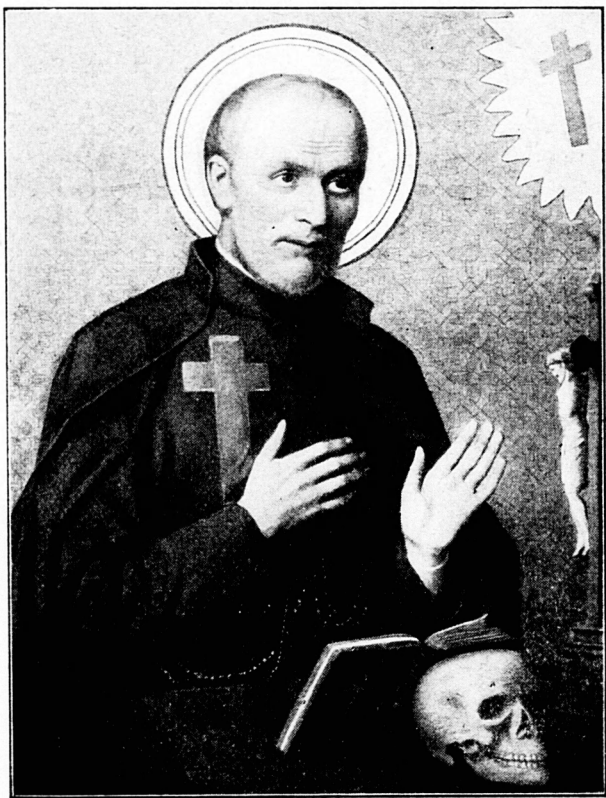
740600

Gebete zu Ehren
des
heil. Kamillus
von Lellis,
des Patrons der Kranken.



St. Kamillus-Druckerei, Vaals.





Heil. Camillus von Tulle,
Schutzpatron der Kranken und Spitäler,
bitte für uns.

Der hl. Kamillus von Lellis,

Stifter des Ordens der Regular-Meriker vom Krankendienst.

Patron der Kranken. 18. Juli.

Der hl. Kamillus, aus der edlen Familie der Lellier stammend, wurde geboren in Italien im Jahre 1550. Nach dem Beispiele mehrerer seiner Vorfahren, widmete er sich, noch jung, dem Dienste der Waffen. In dieser Stellung vergaß er einige Zeit seiner religiösen Pflichten; jedoch gerührt von der Gnade, bekehrte er sich im Alter von 25 Jahren und entsagte der Welt vollständig, um sich ganz dem Dienste der Kranken hinzugeben. Die Spitäler, die Gefängnisse, die Schlachtfelder, die Lazarette und Privathäuser bildeten abwechselnd den Schauplatz seiner Liebestätigkeit. Zum Priester geweiht, stiftete er einen religiösen Orden, welcher die geistige und leibliche Pflege der Kranken sich zur Pflicht machte. Nachdem der hl. Kamillus lange Jahre seinen Liebesseifer betätigt und eine große Anzahl von Ordenshäusern gegründet hatte, starb er zu Rom im Jahre 1614, ausgezeichnet durch die Gabe der Weissagung und der Wunder.

Papst Benedikt XIV. sprach ihn heilig und Papst Leo XIII. erhob ihn zum Patron der Kranken und Spitäler.

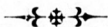


RIJKSUNIVERSITEIT UTRECHT



1434 0255

Gebete zu Ehren
des hl. Kamillus von Lellis,
des Patrons der Kranken.



Im Namen des Vaters, des Sohnes und des
hl. Geistes. Amen.

Nimm an, o gütigster Gott, die Gebete, die
wir, Deine Diener, in unseren Nöten zu Dir
rufend, zu Ehren des hl. Kamillus, deines Be-
kenners, verrichten. Durch Christum unsern
Herrn. Amen.

I.

Glorreicher hl. Kamillus, der du vor deiner
Geburt deiner frommen Mutter im Traume er-
schienen bist an der Spitze einer Schar kleiner
Knaben, welche, wie du, auf ihrer Brust das
anbetungswürdige Zeichen des Kreuzes trugen,
erflehe uns bei Gott die Gnade, allezeit das
Kreuz Christi in unserm Herzen zu tragen und
in ihm einzig und allein unsern Ruhm zu suchen.
Ehre sei dem Vater usw.

II.

Glorreicher hl. Kamillus, wahres Vorbild der
Buße, dessen Augen durch das schmerzliche An-
denken an die Verirrungen deiner Jugend in
zwei Tränenquellen verwandelt wurden, erflehe
uns von Gott, dessen glückselige Anschauung du
jetzt genießest, eine wahre Reue über unsere
Sünden und die Gnade, sie abzubüßen, indem
wir beständig das Leiden Christi vor Augen
haben. Ehre sei dem Vater usw.

III.

Glorreicher hl. Kamillus, durch jene heldenmüthige Geduld, mit welcher du freudigst die grausamen Leiden einer schrecklichen Wunde ertrugest, und durch jene wunderbare Ergebung, in Gottes anbetungswürdigsten Willen, mit welcher du zweimal das Opfer deiner heißesten Sehnsucht brachtest und aus Gehorsam das Kleid des hl. Franziskus ablegtest, erlange uns bei Gott die Gnade der Geduld und Ergebung, damit wir bei jeder Gelegenheit Seinen hl. Willen erkennen und uns bestreben, ihn stets freudig zu vollbringen. Ehre sei dem Vater usw.

IV.

Glorreicher hl. Kamillus, wahres Vorbild der christlichen Liebe, der du deine größte Freude in der Verpflegung der armen Kranken und Unglücklichen fandest, ihnen die niedrigsten Dienste leistetest und dich bemühest, durch fromme und heilsame Ermahnungen ihr ewiges Heil zu sichern, erlehe uns von Gott die Gnade, recht zu verstehen, daß wir keine wahren Nachfolger Christi sein können, wenn wir nicht aus Liebe zu Gott unsern Mitmenschen das thun, was wir wünschen, daß uns von andern geschehe. Ehre sei dem Vater usw.

V.

Glorreicher hl. Kamillus, voll Eifer für die Ehre Gottes und das Heil der Seelen, der du wolltest, daß deine Ordensleute sich durch ein Gelübde zum Beistande der armen Kranken, sogar der von der Pest befallenen, verpflichteten, und der du gewürdigt wurdest, zu sehen, wie der Heiland, zum Zeichen der Guttheißung deines Vorhabens in wunderbarer Weise die Arme lieb-

reich vom Kreuze gegen dich ausstreckte, erlehe uns dort oben die Gnade, den schönen Grundsatz unseres göttlichen Meisters in Ausübung zu bringen, daß es auf Erden keine größere Liebe giebt, als sein Leben für das Heil des Nächsten dahinzugeben. Ehre sei dem Vater usw.

VI.

Glorreicher hl. Kamillus, wahrer Nachfolger Jesu des Gefrenzigten, der du deine Speise in der Erfüllung des anbetungswürdigen Willens Gottes und deine stete Beschäftigung in der Linderung der Leiden deines Nächsten fandest, du, dessen einziger Reichtum der Mangel an allem war, würdige dich, uns das Verlangen und die Kraft zu erlehen, in deine Fußstapfen zu treten, von deinem Geiste beseelt zu werden und nach deinem Vorbild unser Leben einzurichten, damit wir als wahre Nachfolger Jesu verdienen, unter die Zahl seiner Auserwählten aufgenommen zu werden. Ehre sei dem Vater usw.

VII.

Glorreicher hl. Kamillus, durch jenen lebendigen Glauben, jene feste Hoffnung und durch jene brennende Liebe, wodurch du die Gabe der Wunder verdient hast, so daß du Wasser in Wein verwandeltest, die Speisen vermehrtest und unzählige Menschen aus den größten Gefahren errettetest, erlehe uns den wahren Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe und der gänzlichen Hingabe an die göttliche Vorsehung. Ehre sei dem Vater usw.

VIII.

Glorreicher hl. Kamillus, Beispiel eines vollkommenen Gehorsams, fortwährend bereit, zu

leiden und zu sterben, um Gottes hl. Willen zu erfüllen, allezeit so stark und heiter in deinen schmerzhaften Krankheiten, die du voll Liebe die fünf Barmherzigkeiten Gottes nanntest und wodurch du das Glück verdientest, unter dem Aussprechen der süßen Namen Jesus und Maria ruhig und glücklich von dieser Welt zu scheiden, erlange uns durch deine Fürsprache die große Gnade, in der vollkommenen Ergebung in den göttlichen Willen zu leben und zu sterben. Ehre sei dem Vater usw.

IX.

Glorreicher hl. Kamillus, der du nun im Besitz der überreichen Belohnung deiner erhabenen Tugenden die unaussprechliche Wonne der glückseligen Anschauung genießest und ohne Unterlaß Gott dafür Dank sagest, daß Er dir die Gnade einer aufrichtigen Befehrung und eines hl. Lebens verliehen hat, lege für uns Fürbitte ein bei der göttlichen Barmherzigkeit, damit auch wir durch die Nachahmung deiner bewunderungswürdigen Tugenden gewürdigt werden, einstens mit dir in der glückseligen Ewigkeit vereinigt zu sein. Ehre sei dem Vater usw.

V. Bitte für uns, o heiliger Kamillus,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Herr Jesus Christus, der Du dem hl. Kamillus, Deinem Bekenner, einen erhabenen Geist des Mitleids und der Liebe gegeben hast, um den Kranken beizustehen und die Sterbenden in den Hafen des ewigen Heiles zu geleiten, verleihe

79334
 uns, daß wir, von demselben Geiste erfüllt und
 in seine Fußstapfen tretend, beim letzten Gerichte
 von Dir die Worte vernehmen mögen: „Kommet,
 Gesegnete; Ich war krank und ihr habt Mich
 besucht.“ Der du lebst und regierest in Ewig-
 keit. Amen.

Ablatz = Gebet.

Glorreicher hl. Ramillus, besonderer Beschützer
 der armen Kranken, der du vierzig Jahre hin-
 durch mit einer wahrhaft heldenmütigen Liebe
 dich der Linderung ihrer geistigen und leiblichen
 Leiden gewidmet hast, komme denselben jetzt,
 wo du im Himmel bist und sie von der Kirche
 deinem mächtigen Schutze anvertraut sind, noch
 großmütiger zu Hilfe. Erlange ihnen von Gott
 die Heilung von den Nebeln, die sie erdulden,
 oder die Geduld und die christliche Ergebung,
 damit sie durch diese geheiligt und in der Stunde
 ihres Hinscheidens gestärkt werden, und erslehe
 uns zugleich die große Gnade, nach deinem Vor-
 bilde in der Übung der göttlichen Liebe zu
 leben und zu sterben. Amen.

Ablatz von 200 Tagen, einmal im Tage zu gewinnen
 und auch den Verstorbenen zuwendbar. (Dekret der hl. Ritens-
 Congregation vom 27. Febr. 1894.)

BIBLIOTHEK DER
Imprimatur.

Rufæmundæ, 6. Julii 1894.

UTRECHT P. Mannens S. Theol. Doct. et
 Prof., Librorum Censor.
COLL. THOMAS

TA

60

TA

60

